METHODIK DES ETHIK- UND PHILOSOPHIE-UNTERRICHTS

PHILOSOPHIEREN ALS ELEMENTARE KULTURTECHNIK

EKKEHARD MARTENS

SIEBERT

INHALT

Vorbemerkungen 9

1 PHILOSOPHIEREN ALS KULTURTECHNIK

1.1 „Gut leben" und „richtig erziehen" durch Philosophieren? ... 13
1.2 Was ist und soll Philosophie? 15
1.3 Für wen alles Philosophie? 20
1.4 Welche Popularphilosophie? 24
1.5 „Theages" und „Lehrer Lämpel" – was fehlt in der Erziehung? 28
1.6 Philosophieren als „Kulturtechnik"? 30
1.7 Wozu Philosophie an der Schule? 34
1.8 Ethik- oder Philosophieunterrricht? 36
1.9 Philosophie als Unterrichtsprinzip oder als Fach? 40

2 METHODENPARADIGMA

1.1 Methoden und Methodik 43
2.2 Methodologische Vorbemerkungen 46
2.3 Sokratische Methodenpraxis 48
2.4 Aristotelische Methodenreflexion 52
2.5 Integratives Methodenparadigma 54
2.6 „Methodenvernetzung" und „Methodenschlange" 55
2.7 Philosophische und ethische Methodenkompetenz 58
2.8 Methodendiskussion in der Fachphilosophie 61

3 PHILOSOPHISCHE DENKRICHTUNGEN UND DENKMETHODEN

3.1 Phänomenologie 65
3.1.1 „Wahrnehmungsbrei" des morbus phänomenologicus 65
3.1.2 Phänomenologische Philosophie 67
3.1.3 Phänomenologische Methode 68

3.2	Hermeneutik	73
3.2.1	„Texthuberei" des morbus hermeneuticus	73
3.2.2	Hermeneutische Philosophie	74
3.2.3	Hermeneutische Methode	76
3.3	Analytik	77
3.3.1	„Haarspalterei" des morbus analyticus	77
3.3.2	Analytische Philosophie	80
3.3.3	Analytische Methode	82
3.4.	Dialektik	83
3.4.1	„Gelaber" des morbus dialecticus	83
3.4.2	Dialektische Philosopie	85
3.4.3	Dialektische Methode	88
3. 5	Spekulation	89
3.5.1	„Spinnerei" des morbus speculativus	89
3.5.2	Spekulative Philosophie	91
3.5.3	Spekulative Methode	92
4	**PHILOSOPHISCHE ARBEITS- UND UNTERRICHTSMETHODEN**	
4.1	Etwas wahrnehmen können	96
4.1.1	Eidetische und phänomenologische Reduktion	96
4.1.2	Leiblichkeit	97
4.1.3	Lebenswelt	99
4.1.4	Problemkonstituierung	101
4.2	Jemanden verstehen können	103
4.2.1	Philologisch-historisch	104
4.2.2	Textanalytisch	104
4.2.3	Spezifisch hermeneutisch	105
4.2.4	Produktionsorientiert	106
4.2.5	Dekonstruktivistisch	107
4.3	Argumente und Begriffe klären können	109
4.3.1	Allgemeine Begriffsanalyse	110
4.3.2	Allgemeine Argumentationsanalyse	116
4.3.3	Philosophische Begriffs- und Argumentationsanalyse	121

4.4 Auseinandersetzungen führen können 124
4.4.1 Sich mit Denkwidersprüchen auseinander setzen 124
4.4.2 Reale Dialoge führen 127
4.4.3 Das „sokratische Gespräch" 130

4.5 Einfälle haben können 133
4.5.1 Experimentierendes Denken 134
4.5.2 Bildliches Denken 136
4.5.3 Schreibendes Denken 138
4.5.4 Meditatives Denken 141

5 UNTERRICHTSGESTALTUNG UND PRAXISBEISPIELE

5.1 Unterrichtsgestaltung 145
5.1.1 Jahrgangsstufen und Schulformen 145
5.1.2 Methodisches Wissen und Können 147
5.1.3 Methoden und Medien 150
5.1.4 Innen- und Außenperspektive 151
5.1.5 Lernfortschritte 155

5.2 Unterrichtsbeispiele 157
5.2.1 Methoden und Inhalte 157
5.2 2 Primarstufe
„Können Blumen glücklich sein?"..... 158
„Freundschaft" 162
5.2.3 Sekundarstufe I
„Mensch und Kosmos" 165
„Ausrasten" 166
5.2.4 Sekundarstufe II
„Ethisch-philosophische Probleme der Biotechnologie" ... 169

Literatur 181